

ANTRAG

der Fraktion Freie Wähler/BMV

Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern stärken: Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen entgegenwirken

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. zur Förderung der gesunden Ernährung an Schulen und Kindertageseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern einen Landeswettbewerb auszuloben, der einen Anreiz für diese Einrichtungen schaffen soll, sich intensiver mit Schul- und Kindertageseinrichtungen auseinanderzusetzen.
2. weiterhin zu prüfen, ob eine engere Zusammenarbeit zwischen Schulen sowie Kindertageseinrichtungen und Gaststätten erfolgen kann, um die Qualität des dort angebotenen Essens langfristig zu steigern.
3. im Rahmen der laufenden Schulgesetznovellierung darauf zu achten, dass die DGE-Qualitätsstandards für die Schulverpflegung verpflichtend im neuen Schulgesetz verankert werden.
4. dafür zu werben, die 2015 einmalig durchgeführte Präventionswoche „Leichter leben ist Herzenssache“ in regelmäßigen Abständen durchzuführen.

Bernhard Wildt und Fraktion

Begründung:

Die Zahl der übergewichtigen Kinder in Mecklenburg-Vorpommern ist alarmierend. Im Schuljahr 2016/2017 litt nahezu jedes siebte Vorschulkind an Übergewicht (<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/95786/Jedes-siebte-Vorschulkind-in-Mecklenburg-Vorpommern-uebergewichtig>). Gründe liegen hierbei häufig bei einem Bewegungsmangel, einem erhöhten Medienkonsum und nicht zuletzt trägt vermehrt eine Fehlernährung zum Übergewicht der Kinder bei. Auch die soziale Herkunft spielt eine tragende Rolle. So haben gerade Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien ein erhöhtes Risiko für Übergewicht.

Der Landesaktionsplan zur Gesundheitsförderung und Prävention hält zu Recht fest, dass die Gesundheitsförderung in der Schule existentiell ist, „um für Kinder und Jugendliche und für Lehrerinnen und Lehrer in der Schule Belastungen zu senken und gesundheitsbezogene Ressourcen zu stärken“ (<http://www.aktionsbuendnis-gesundheit-mv.de/static/AGMV/Dateien/Downloads/Landesaktionsplan.pdf>).

Gerade im schulischen Bereich herrscht jedoch erheblicher Handlungsbedarf. So sind beispielsweise die DGE-Qualitätsstandards für die Schulverpflegung nicht wie im KiföG verankert und somit für Schule und Träger nicht bindend.

Ein Landeswettbewerb zur Förderung der gesunden Ernährung an Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie die Wiederaufnahme der Präventionswoche „Leichter leben ist Herzenssache“ können hierbei wichtige Impulse zur Verbesserung des Kantinenessens und in erster Linie auch des Gesundheitsbewusstseins aller Akteure geben.